Landesliga Herren Hannover

TSV Todenmann-Rinteln : Hannover 96 II
Sonntag, 18.09.2022, 11:00 Uhr

Albrecht bleibt gegen Hannover 96 II ungeschlagen

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Todenmann-Rinteln das Spiel in der Landesliga Herren Hannover gegen Hannover 96 II am Sonntagvormittag mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Sonntag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Ehlert / Wiegmann. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatzes von 3 Ersatzspielern spielte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Das Doppel zwischen Ehlert / Wiegmann und Mikus / Winkler endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Das war nichts für schwache Nerven. Ein Satz reichte nicht, weshalb Giannoulas / Ciezki das Match gegen König / Shin mit 1:3 verloren. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Albrecht / Stork das Match gegen Stoll / Elvers und gewannen in vier Sätzen. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Einen weiteren Punkt erhielt wenig später Hannover 96 II, da Timo Shin sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Maximilian Ehlert das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen David König abgab und eine Niederlage kassierte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Das Einzel zwischen David Giannoulas und Yannick Stoll endete indes mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Mit 11:4, 11:4, 8:11, 11:7 siegte Paul Albrecht gegen David Mikus und gab dabei nur einen Satz her. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Tobias Wiegmann und Christian Elvers, das Tobias Wiegmann letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte dann Pawel Ciezki beim 11:9, 4:11, 6:11, 11:3, 11:9 gegen Tim Winkler, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Einen weiteren Punkt erhielt dann Hannover 96 II, da David König sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Ohne Satzgewinn für Maximilian Ehlert verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Timo Shin. Zwischenzeitlich musste David Giannoulas zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen David Mikus, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der neue Zwischenstand war 7:5. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Paul Albrecht Yannick Stoll in fünf Sätzen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tim Winkler wurden nachfolgend Tobias Wiegmann indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Den Sieg von Christian Elvers konnte Pawel Ciezki im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Lange umkämpft war daraufhin das Spiel zwischen Ehlert / Wiegmann und König / Shin, ehe sich die Spieler des TSV Todenmann-Rinteln mit 3:2 durchsetzen konnten. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (15:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Todenmann-Rinteln nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TSG Ahlten am 25.09.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team Hannover 96 II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 23.09.2022 gegen den MTSV Eschershausen erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSV Todenmann-Rinteln

Doppel: Ehlert / Wiegmann 2:0, Giannoulas / Ciezki 0:1, Albrecht / Stork 1:0

Einzel: M. Radtke 0:2, M. Ehlert 0:2, D. Giannoulas 2:0, P. Albrecht 2:0, T. Wiegmann 1:1, P. Ciezki 1:1

Hannover 96 II

Doppel: König / Shin 1:1, Mikus / Winkler 0:1, Stoll / Elvers 0:1

Einzel: D. König 2:0, T. Shin 2:0, D. Mikus 0:2, Y. Stoll 0:2, T. Winkler 1:1, C. Elvers 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (15:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").